

Theateraufführungen der Klasse 7c und der Theater-AG der Jahrgangsstufe 6

- unter der Leitung von Frau C. Bulut.



Die Freundschaftsgeschichte von Alan und Naomi
von der Klasse 7c szenisch umgesetzt
frei nach dem Buch von Myron Levoy
Aufführung am 10.7.2018 um 13.30 Uhr im Forum

Das szenische Spiel der Klasse 7c basierte auf dem Buch von Myron Levoy "Der gelbe Vogel". Das Buch erzählt von einem Mädchen, Naomi, die als damaliger Kriegsflüchtling 1947 aus Frankreich in die USA geflohen ist. Sie leidet unter einem kriegsbedingten Trauma, doch Alan, der 12-jährige Junge aus dem Haus, in dem sie wohnt, hilft ihr und versucht sie zurück ins Leben zu holen.

(Auszug Vorankündigungen: C. Bulut)

Dieses Buch hatten die Schülerinnen und Schüler der 7c im Deutschunterricht als Lektüre bearbeitet. In nur 2 wöchiger Vorbereitungszeit ist es ihnen aber gelungen, auf eindringliche Art und Weise darzustellen, wie sehr sie der Inhalt des Buches berührt hat und auch, wie wichtig es ihnen war, die zentrale Message auch anderen jungen Menschen nahe zu bringen.



Ihr Spiel, ihre Konzentration und auch ihr Einfühlungsvermögen hat alle jungen Zuschauerinnen und Zuschauer berührt – so denke ich. Darüber hinaus zeigte die Inszenierung von Frau Bulut einmal mehr, dass der Umgang mit Literatur im Deutschunterricht eben nicht nur aus Lehrplan orientierter Reproduktion bestehen muss, sondern eben auch darin, über Inhalte zu reflektieren, sich der Botschaften auch emotional und spielerisch anzunehmen.



Dies ist meiner Meinung nach den Schülerinnen und Schülern der 7c auf eindrucksvolle Weise gelungen. Bravo und vielen Dank für diesen Einblick!





**„Hinter geschlossenen Türen“ – Aufführung der Theater AG -
unter Mitwirkung der Tanz-AG**



Das Theaterstück der Theater-AG der Klassen 6 heißt "Hinter geschlossenen Türen" und erzählt in kurzen Episoden von den Themen die Mädchen umtreiben und die auf dem Klo besprochen werden. Mit viel Musik und Humor finden sie ein gemeinsames Credo und einen fulminanten Abschluss zusammen mit der Tanz-AG.

(Auszug Vorankündigungen: C. Bulut)

... so wurde dieser Part des knapp einstündigen Programms der Schülerinnen und Schüler rund um Frau Bulut angekündigt und so konnten es schließlich auch alle geladenen Zuschauer erleben. Das Forum der ASRS war bis zum letzten Platz belegt und den spielbegeisterten jungen Akteuren war die Freude, nunmehr endlich die Früchte ihres monatelangen Probens einfahren zu können, durchaus anzusehen.



Mit viel Spaß gingen alle ans Werk. Die dargebotenen Szenen konnten sicherlich alle Anwesenden nachvollziehen, denn der zentrale Handlungsort war das Mädchenklo einer ganz beliebigen Schule. Man wurde Zeuge intimer Gespräche, Beichten, Vereinbarungen zum Rollentausch während einer Prüfung etc. etc.





Sicherlich konnte sich hier so mancher wiederfinden. Im Verlauf des regen Treibens auf der Mädchentoilette stellte sich dann heraus, dass der Junge, in den sich wohl beide Hauptdarstellerinnen verguckt hatten, mehr als zweigleisig fuhr.

Doch mit diesem „moralisch fragwürdigen Verhalten“, möglichst keine Date-Gelegenheit auslassen zu wollen, sollte er natürlich nicht durchkommen und so siegte am Schluss „pure Girlpower“!

Hier überzeugten die jungen Nachwuchsschauspielerinnen mit ihrer Freude am Spiel und besiegten somit gegen Ende tatsächlich auch noch das natürlich notwendige Lampenfieber! Bravo !!!



Unter tosendem Beifall traten dann auch noch die Schülerinnen der diesjährigen Tanz-AG, die sich ebenfalls sehr freuten, endlich mal vor größerem Publikum auftreten zu können.





An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an Herrn Ucurum und sein technisches Team, das alle Auftritte professionell begleitete (Beleuchtung, Tontechnik und special effects).



Und nun zu den begabten Tänzerinnen: Respekt auch vor Eurer Leistung, jeder Schritt saß und ihr habt den Saal noch einmal richtig gerockt. Vielen Dank!!

Fotos und Redaktion: S. Rouxel